



Universität Zürich

# Effiziente Studierendenadministration

Von der Bewerbung bis zur Diplomierung



# Überblick

- Geschichte
- Fakten
- Projekt
- SAP-CM im Betrieb
- Zukunft
- Fazit



# Geschichte

- **1833 gegründet**
- Die bisherigen höheren Schulen für Theologie, Jurisprudenz und Medizin werden zur Universitas Turicensis zusammengeschlossen und um eine philosophische Fakultät ergänzt. Sie ist die erste Universität in Europa, die nicht von einem Landesfürsten oder der Kirche, sondern einem demokratischen Staatswesen gegründet wird.
- Für das erste Studienjahr immatrikulierten sich 16 Theologen, 26 Juristen, 98 Mediziner und 21 Philosophen, die von 26 Professoren und 29 Privatdozenten betreut wurden



# Geschichte



- 1905 erstmals über 1000 Studenten
- 7 Fakultäten





# Geschichte

Christoffel, Felix jur.  
 24389 Nat. Bek.

Chur  
 25. I. 93 F. Christoffel - Gamser, Chur.  
Mat. Fgs. Ht. Schule Chur, Abgs. Fgs. E. T. H.

			<u>S. S. 1916, 18. V</u>
X	6	Turnerstr. 20	Stumpf
			<u>W. 1916/17</u>
XI	14	1	Schlstr. 31
XI	15	6	Universitätsstr. 80 Hecht
I	31	6	Flohofgasse 4 Pens. Flohof
			<u>S. S. 1917 (amate. 19. IV 17. amull. 23. IV 17)</u>
IV	93	1	Beatengasse 11
<u>Ab am 18. Okt. 17 mit Zeugnis</u>			

- 1916
- 1500 Studierende



# Geschichte

C l e m m e n s ▾ Weider, Margarete prot. med.  
 58927 Klinik

Orangeburg N.Y. USA

Orangeburg.

18.1.01. Dr. Edward R. Clemmens, Rockland State Hospital  
 Matura B Marx Schule Berlin, Studienbuch u. (Ehemann)  
 Physikumszgn Berlin, Bestätigung Graduate Faculty  
 New York, MA New School for Social Research New York.

		WS 1952/53, Nov. 7.,	
	44	Gladbachstr. 47, Biske	
15. Dez. 1952	6	Registr. 42, J. Piller	
		do. S. S. 1953	
		do. W. S. 1953/54	
10. Mai 1954	1	Auf der Kauer 10, Rordorf	
		do. S. S. 1954	
29. Okt. 1954	6	Winterthurerstr. 68, Otto Kuop	
		do. W. S. 1954/55	
		do. S. S. 1955	
2. Nov. 1955	6	Universitätsstr. 12, A. Straule	

- 1952
- 3000 Studierende



# Geschichte

et. Eltescheit v. 14.5.77  
 et. Fam. Buch v. 12.2.82  
 92199.9

~~XXXXXXXXXXXX~~ - C H O  
 Schweizer Susanne

69-721-991

Rö-k

Ph I  
 Psych

---

16.03.52 ~~XXXXXXXXXX~~ ZH ~~XXXXXXXXXXXX~~  
 Altstetten ZH

---

V Arnold Schweizer  
 Rouseaust. 81 8037 Zürich

---

Mat.A Tö.S. ZH  
 G: Cho Antonio, Auf der Mauer 4 8001 Zürich  
 xG Rolf Aeberli, Imfeldstr. 76, 8037 Zürich

---

16.11.71	Rouseaust. 81 8037 Zürich
30.5.75	2562 Marwil Mettlenstr. 24 Uf
1.4.77	8037 Jüwel, Imfeldstr. 76, 263802
23.10.78	Imfeldstr. 76, 8037 Zürich/26 38 02
8.4.82	Auf der Mauer 4, 8001 Zürich/ 251 19 55

- 1972
- 10'000 S



# Geschichte

16.11.71 W71	S. S. 1972	W. S. 1972/73	S. S. 1973	W. S. 1973/74	S. S. 1974	W. S. 1974/75	S. S. 1975	W. S. 1975/76
21	Erneuerung der Immatrikulation nach 14 Semestern.							
22								
S. S. 1976	W. S. 1976/77	S. S. 1977	W. S. 1977/78	S. S. 1978	W. S. 1978/79	S. S. 1979	W. S. 1979/80	S. S. 1980
25								
26								
W. S. 1980/81	S. S. 1981	W. S. 81/82	S. S. 1982					
29								

# Geschichte

- 1979 Universität Irchel wird eingeweiht



- 1982 15'000 Studierende
- 1982 Einführung des ersten EDV-Studierendenadministrationssystems
- 1997 Einführung einer Eigenentwicklung auf SAP-Basis



# Fakten

- Grösste Schweizer Universität
- Mit über 100 Fächern verfügt die Universität Zürich schweizweit über die grösste Vielfalt im Studienangebot

25'000 Studierende

- 4'000 Lehrveranstaltungen
- 3'000 Dozierende
- 150 Institute
- 1 Datenverarbeitungssystem-System



# Projekt

- **Ausgangslage**

Im bis Ende der 90er Jahre eingesetzten System zur Erfassung der Lehrveranstaltungen für das Vorlesungsverzeichnis werden gleichzeitig die Dozierendendaten verwaltet. Dieses System basierte auf einer zwanzigjährigen Technologie, die nicht mehr weiterentwickelt werden konnte. Es musste deshalb dringend abgelöst werden



# Projekt

- **Ausgangslage**

1999 wurde entschieden das Anrechnungspunktesystem einzuführen, welcher im selben Jahr durch die Mitunterzeichnung der Bologna-Deklaration durch die Schweiz bestätigt wurde.

Studien ergaben, dass die Anforderung, für jede Studentin und jeden Studenten ein Kreditpunktekonto zu führen, ohne die Unterstützung durch ein geeignetes System nicht mit vertretbarem Aufwand bewältigt werden kann.

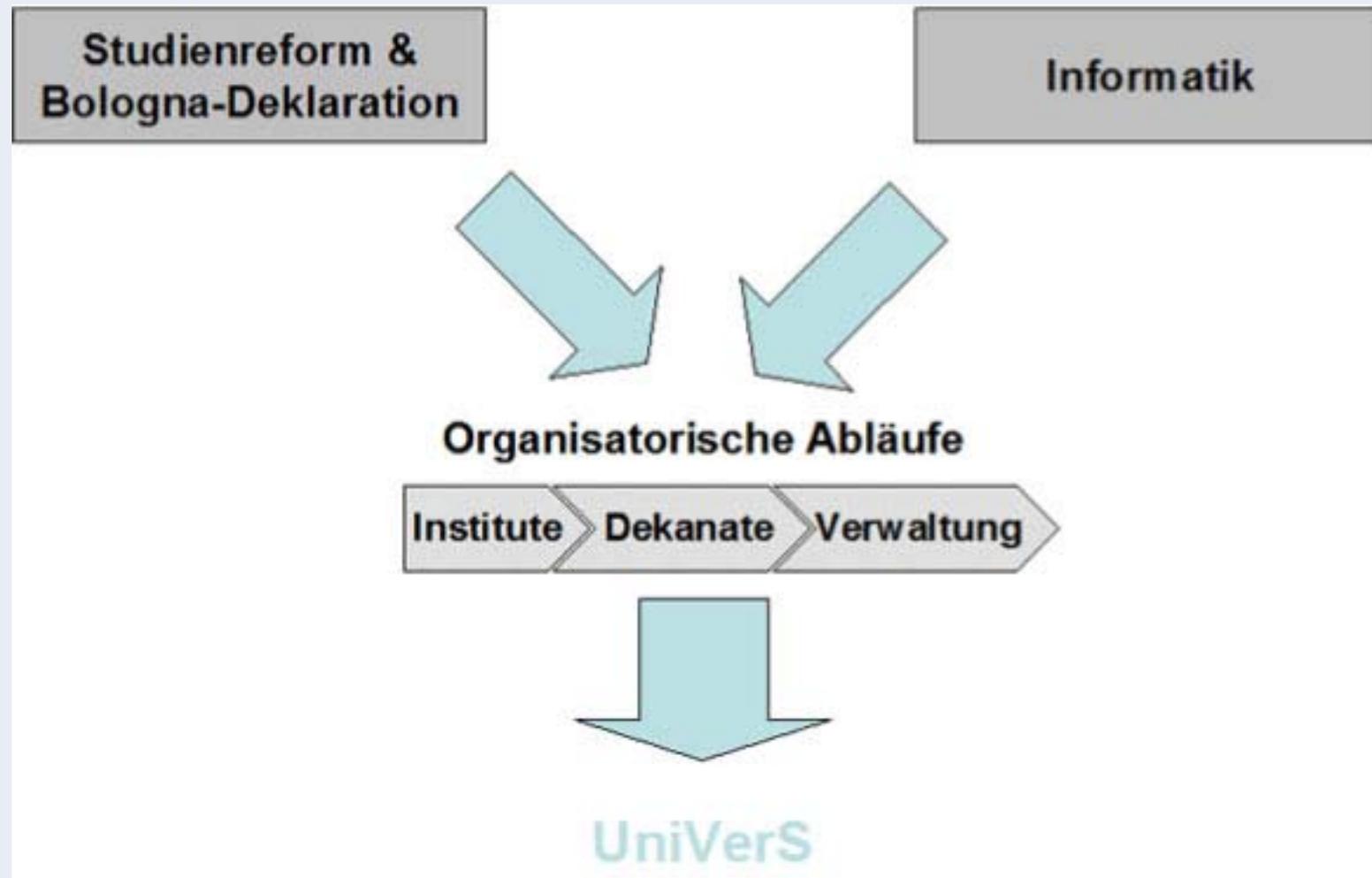
# Projekt

- **Prozesse und Abläufe**

Mit der Einführung einer Software ist jedoch die Arbeit nicht getan:

- Es sind Modulprüfungen zu planen, Kreditpunkte zu vergeben und rechtsgültige Bescheinigungen auszustellen,
- dafür müssen Abläufe für die reibungslose Abwicklung der Lehre, des Studiums usw. neu definiert werden. Deshalb war das Projekt mehr als ein Informatikprojekt.

# Projekt





# Projekt

- **Ziele - Studium**

Pflege von Studierendenleistungen

Bereitstellung moderner, internet-basierter Services für Studierende für Immatrikulation, Semesteranmeldung, Feststellung des Studienfortschritts, Planung des Studienverlaufs\* und Belegung von Lehreinheiten

Pflege sämtlicher relevanter Studierendendaten von der Bewerbung über die Immatrikulation bis zur Exmatrikulation



# Projekt

- **Ziele - Lehre**

Vollständige und redundanzfreie Abbildung des gesamten Lehrangebotes nach bestehenden und künftigen Anforderungen von European Credit Transfer System (ECTS) und Bachelor / Master

Aufbereitung eines konsistenten Semesterangebots durch die Institute und Dekanate basierend auf den Lehrangebotsdaten, Planungsgrößen aus Vorsemestern, zu erwartenden Belegungszahlen und Ressourcenverfügbarkeit

Übersicht über Belegung von Hörsälen und Seminarräumen



# Projekt

- **Ziele - Publikationen**

Übersicht über alle Veranstaltungen als Basis für deren Publikation auf dem Internet und in gedruckten Publikationen



# Projekt

- **Ziele - Dozierende & Professuren**

Vollständige und redundanzfreie Dozierendendatenbasis als Grundlage für die effiziente Abwicklung diverser Prozesse wie Lehrstuhlplanung, Berufung, Semesterplanung, Lehrauftragsbudgetierung und -abrechnung



# SAP-CM im Betrieb

- **Nutzen – Übergeordnet**
  - Transparenz über gesamtes Lehrangebot
  - Abbau von Mehrfachdatenerfassungen:  
verbesserte Datenkonsistenz und -aktualität
  - Verbessertes Auftreten gegenüber den Studierenden  
und Dozierenden durch moderne  
Internetdienstleistungen



# SAP-CM im Betrieb

- **Nutzen - Fakultäten und Institute**
  - Möglichkeit zur Nutzung aller auf die Studierenden bezogenen Daten wie Adresse, Studiengänge (Haupt-/Nebenfach), erfüllter oder geplanter Leistungsstand, offene Gebührenzahlungen usw.
  - Systemunterstützte Planung des Semesterangebotes
  - Systemunterstützung bei der Erstellung von Teilnehmerlisten von Lehrveranstaltungen
  - Systemunterstützung bei der Erstellung von Stundenplänen für die Anbieter von Lehrveranstaltungen



# SAP-CM im Betrieb

- **Nutzen - Studierende**

- Bessere Möglichkeiten der Informationsbeschaffung
- Online-Zugriff auf Informationen (Aktualität)
- Transparenz über gesamtes Lehrangebot
- Wegfall von Mehrfachdatennennungen bei Immatrikulation/ Einschreibung sowie bei Belegung von Studienmodulen
- Jederzeitige Transparenz bezüglich des eigenen Standes im Studium



# SAP-CM im Betrieb

- **Nutzen - Zentrale Universitätsverwaltung**
  - Vereinfachung der Studierendenadministration durch Self-Services
  - Verbesserte Möglichkeiten für gesamtuniversitäre Auswertungen und Reports durch die zentrale Datenhaltung



# SAP-CM im Betrieb

- SAP-CM deckt die folgenden Prozesse ab:
  - Abbildung des Lehrangebots der Universität Zürich (Studiengänge, akad. Strukturen, Module)
  - Erstellung des Semesterangebots aufgrund der Lehrangebotsdaten und Planungsgrößen aus Vorsemestern
  - Publikation des Semesterangebots im gedruckten und im Online-Vorlesungsverzeichnis sowie im Modulbuchungstool für die Studierenden
  - Bewerbung, Immatrikulation, Semesteranmeldung, Antrag auf Fachwechsel, Mutation der eigenen Daten und Exmatrikulation via Internet durch die Studierenden
  - Belegung der Lehreinheiten via Internet durch die Studierenden (Modulbuchung)
  - Verwaltung der Kreditpunkte/Noten der Studierenden



# SAP-CM im Betrieb



## Bewerbung zur Immatrikulation mit Schweizer oder ausländischem Zulassungsausweis

### Hinweise:

- Es ist wichtig, dass Sie die Seiten jeweils von oben nach unten ausfüllen, da die Eingabemöglichkeiten von den vorgängig gemachten Angaben abhängig sein können.
- Felder mit einem \* müssen ausgefüllt werden.

### Angaben zum gewünschten Studium

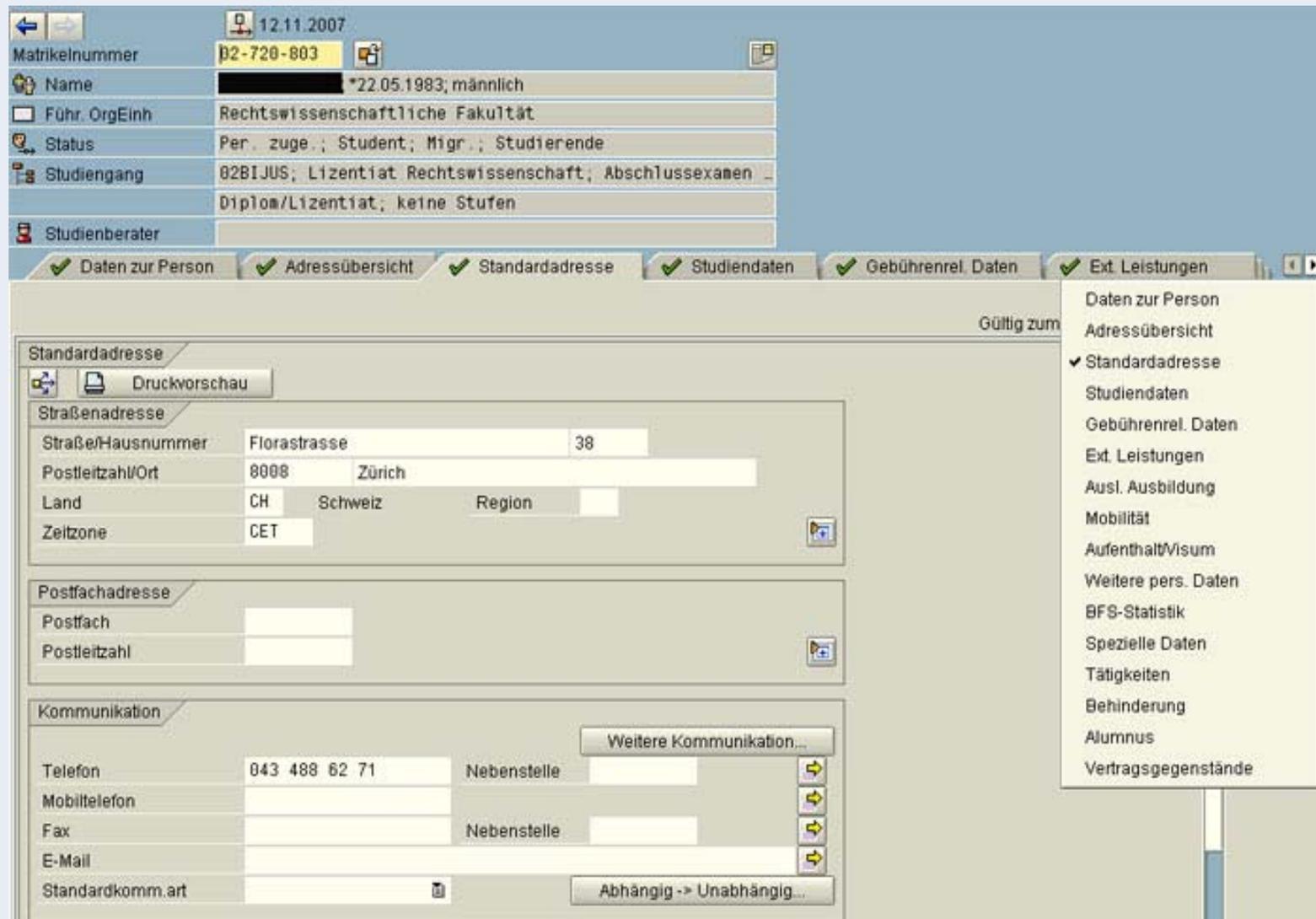
Matrikelnummer	<input type="text" value="02-720-803"/>	 Unbedingt angeben, falls Sie bereits an der <i>Universität Zürich</i> oder an einer anderen <i>Schweizer Hochschule</i> eingeschrieben waren
Art der Immatrikulation *	<input type="text" value="Wieder-Imm. andere Hochschule"/>	 «Wieder-Immatrikulation», falls Sie bereits an einer Schweizer oder ausländischen Hochschule immatrikuliert waren
Studiensbeginn erwünscht per *	<input type="text" value="Frühjahrssemester 2008"/>	 Wählen Sie hier das Semester, in welchem Sie Ihr Studium beginnen möchten.
Fakultät *	<input type="text" value="Philosophische Fakultät"/>	 Bitte wählen Sie zuerst die Fakultät aus. Die Studiengänge werden abhängig von Ihrer Wahl der Fakultät aufbereitet.
Studiengang *	<input type="text" value="Bachelor of Arts PhF"/>	 Bitte beachten Sie die Studienordnung und Reglemente der gewählten Fakultät bzw. des Studiengangs.

[Zurück](#)

[Weiter](#)



# SAP CM im Betrieb



The screenshot displays the SAP CM interface for a student record. At the top, the date is 12.11.2007. The student's Matrikelnummer is 02-720-803. The name is redacted, and the birth date is \*22.05.1983; männlich. The faculty is Rechtswissenschaftliche Fakultät. The status is Per. zuge.; Student; Migr.; Studierende. The program of study is 02BIJUS; Lizentiat Rechtswissenschaft; Abschlussexamen. The diploma is Diplom/Lizentiat; keine Stufen. The advisor is Studienberater.

The main area shows the 'Standardadresse' tab selected. It contains the following information:

- Standardadresse:** Druckvorschau
- Straßenadresse:**
  - Straße/Hausnummer: Florastrasse 38
  - Postleitzahl/Ort: 8008 Zürich
  - Land: CH Schweiz Region
  - Zeitzone: CET
- Postfachadresse:**
  - Postfach:
  - Postleitzahl:
- Kommunikation:**
  - Telefon: 043 488 62 71 Nebenstelle
  - Mobiltelefon:
  - Fax: Nebenstelle
  - E-Mail:
  - Standardkomm.art:

Buttons include 'Weitere Kommunikation...' and 'Abhängig -> Unabhängig...'. A 'Gültig zum' field is also visible.

A navigation menu on the right lists various data views:

- Daten zur Person
- Adressübersicht
- ✓ Standardadresse
- Studiendaten
- Gebührenrel. Daten
- Ext. Leistungen
- Ausl. Ausbildung
- Mobilität
- Aufenthalt/Visum
- Weitere pers. Daten
- BFS-Statistik
- Spezielle Daten
- Tätigkeiten
- Behinderung
- Alumnus
- Vertragsgegenstände



# SAP CM im Betrieb

Matrikelnummer: 02-720-803

Name: [redacted]; \*22.05.1983; männlich

Führ. OrgEinh: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Status: Per. zuge.; Student; Migr.; Studierende

Zulassung | **Einschreibung** | Studienschwerpunkte | Anträge | Korrespondenz

Selektionskriterien

Alle Studiengänge

Studiengang: 50016585 02BIJUS; Lizentiat Rechtswissenschaft

Neuer Studieng.:

Einschreibung | Beurlaubung | Studiengangswechsel | Exmatrikulation

Eingeschr. ab: 01.09.2002 | Immatrikulation:

Status	FachS...	Studieng.	Periode	Gültig ab	Gültig bis	Hörerart	StudAbschn	Klas...	Gr
✓	11	02BIJUS	Herbstsemes...	01.08.2007	31.01.2008	Diplom/L...	keine Stufen		
✓	10	02BIJUS	Sommersem...	01.03.2007	31.07.2007	Diplom/L...	keine Stufen		
✓	9	02BIJUS	Wintersemester	01.09.2006	28.02.2007	Diplom/L...	keine Stufen		
✓	8	02BIJUS	Sommersem...	01.03.2006	31.08.2006	Diplom/L...	keine Stufen		
✓	7	02BIJUS	Wintersemester	01.09.2005	28.02.2006	Diplom/L...	keine Stufen		
✓	6	02BIJUS	Sommersem...	01.03.2005	31.08.2005	Diplom/L...	keine Stufen		
✓	5	02BIJUS	Wintersemester	01.09.2004	28.02.2005	Diplom/L...	keine Stufen		
✓	4	02BIJUS	Sommersem...	01.03.2004	31.08.2004	Diplom/L...	keine Stufen		
✓	3	02BIJUS	Wintersemester	01.09.2003	29.02.2004	Diplom/L...	keine Stufen		
✓	2	02BIJUS	Sommersem...	01.03.2003	31.08.2003	Diplom/L...	keine Stufen		
✓	1	02BIJUS	Wintersemester	01.09.2002	28.02.2003	Diplom/L...	keine Stufen		

- Zulassung
- Einschreibung
- Studienschwerpunkte
- Anträge
- Korrespondenz
- Vorgangsbelege
- Sperrvermerke
- gesperrte Fächer
- Status
- Qualifikationen
- Weitere Studiendaten
- Bedingungen/Auflagen
- Anforderungskataloge
- Prüfungsverfahren

# SAP CM im Betrieb

## Übersicht akademische Leistungen

Matrikelnummer:	02-920-221						
Name	*10.03.1983; männlich						
Führ. OrgEinh	Rechtswissenschaftliche Fakultät						
Status	Per. zuge.; Student; Studierende						
Auswahlkriterien							
Akademische Leistungen							
							
Objekttyp	Ak. Leistung	Buchungsstatus (Bez.)	Note	Benotet	Akademische Leistung (Bezeichnung)	BuGrund	Objekt
				<b>54.00</b>			
<b>Erfolgreich abgeschlossen</b>				<b>54.00</b>			
	02SMGUW_60_1	Erfolgreich abgeschlossen	4.00	3.00	Methodenlehre I		5032
	02SMZVP_60_2	Erfolgreich abgeschlossen	4.50	12.00	Privatrecht II	Fortsetzung	5032
	02SMSRP_60_1	Erfolgreich abgeschlossen	4.50	12.00	Strafrecht I	Fortsetzung	5032
	02SMOEP_60_1	Erfolgreich abgeschlossen	4.50	12.00	Öffentliches Recht I	Fortsetzung	5032
	02SMFB_60_2	Erfolgreich abgeschlossen	BEST	3.00	Fallbearbeitung im Strafrecht		5035
	02SMGUP_60_1	Erfolgreich abgeschlossen	5.50	6.00	Rechtsgeschichte I		5032
	02SMGUP_60_2	Erfolgreich abgeschlossen	BEST	3.00	Einführung in die Rechtswissenschaft		5032
	02SMWJP_60_1	Erfolgreich abgeschlossen	BEST	3.00	Wirtschaftswissenschaft		5032
<b>gebucht</b>				<b>0.00</b>			
	02SMGUW120_1	gebucht		0.00	Kirchenrechtsgesch. u. kirchliches Recht		5032
	02SMZWW120_5	gebucht		0.00	Kindes- und Erwachsenenschutz I		5032
	02SMSRW120_1	gebucht		0.00	Strafrecht Besonderer Teil III		5032
	02SMIRW120_3	gebucht		0.00	Völkerrecht I		5032
<b>ohne Erfolg beendet</b>				<b>0.00</b>			
	02SMZVP_60_1	ohne Erfolg beendet	3.50	0.00	Privatrecht I	Fortsetzung	5032
<b>wird fortgesetzt</b>				<b>0.00</b>			
	02SMZVP_60_1	wird fortgesetzt	W	0.00	Privatrecht I		5032
	02SMZVP_60_2	wird fortgesetzt	W	0.00	Privatrecht II		5032
	02SMSRP_60_1	wird fortgesetzt	W	0.00	Strafrecht I		5032
	02SMOEP_60_1	wird fortgesetzt	W	0.00	Öffentliches Recht I		5032



# SAP-CM im Betrieb

- Arbeit hat sich verändert
  - mehr Bildschirmarbeit
  - Die Arbeit ist anspruchsvoller
  - grosser Betreuungsaufwand
  - das System verzeiht keine Fehler („Verknüpfungen“)
  - alle Arbeitsschritte sind dokumentiert
  - Zentralisierung? Gegenseitige Abhängigkeit



# SAP-CM im Betrieb

- Wirkung gegen aussen hat sich verändert
  - Zeitgemässer Auftritt
  - „professionelle“ Korrespondenz
  - Einheitliches Erscheinungsbild
  - „24-Stundenbetrieb“
  - Transparenz für die Studierenden



# SAP-CM im Betrieb

LEISTUNGS AUSWEIS						
[REDACTED] BENJAMIN		Herrn Benjamin [REDACTED] Im Weingarten 35 9242 Oberuzwil				
geboren am [REDACTED] Januar 1985						
Bachelor of Arts WWF Matrikel Nr. 04-700-225						
Modul	Modulbezeichnung	Status	extern	Note UZH	Note ECTS	ECTS Punkte
vollberechtigt für zweiten Studienabschnitt		*****				
Wintersemester 2004/05						
03SMAOEC0012	Formen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (V+Ü)	Erfolgreich abgeschlossen		4.50		3.00
03SMAOEC0014	Betriebswirtschaftslehre I (V + Ü)	Erfolgreich abgeschlossen		5.50		3.00
03SMAOEC0016	Financial Accounting (V + Ü)	Erfolgreich abgeschlossen		5.25		6.00
03SMAOEC0018	Mikroökonomik I (V + Ü)	Erfolgreich abgeschlossen		5.25		9.00
03SMAOEC0020	Mathematik I (V+Ü)	Erfolgreich abgeschlossen		4.75		6.00
03SMAOEC0022	Informatik für Ökonomen I (V+Ü)	Erfolgreich abgeschlossen		5.50		3.00
Sommersemester 2005						
03SMAOEC0002	Financial Reporting (V + Ü)	Erfolgreich abgeschlossen		5.25		3.00
03SMAOEC0004	Betriebswirtschaftslehre II (V + Ü)	Erfolgreich abgeschlossen		5.50		6.00
03SMAOEC0006	Makroökonomik I (V + Ü)	Erfolgreich abgeschlossen		5.75		9.00
03SMAOEC0008	Mathematik II (V + Ü)	Erfolgreich abgeschlossen		5.25		6.00
03SMAOEC0010	Statistik (V + Ü)	Erfolgreich abgeschlossen		5.75		6.00
Wintersemester 2005/06						
03SMBHOEC005	Corporate Finance I (V)	Erfolgreich abgeschlossen		6.00		6.00

Universität Zürich





# SAP-CM im Betrieb



## ACADEMIC RECORD

FRITZ ECHANTILLON-MUSTER

geboren am 1. Mai 1968

STUDIENGANG RE0\_SC123 MASTER OF XXXXXX XXX

Matrikel Nr. 1234 5678

Jahr / Sem.	Modul	Titel des Moduls	extern	Note UZH	Note ECTS	ECTS Punkte
<b>HAUPTFACH</b>						
2004 / 001	001077SMPHY470	RE9_Test_Studienmodul Blindtext Studienmodul	*	4.00	FX	22.00
		2. Zeile wenn Zeile zu lang				
2004 / 002	001077SMPHY480	RE9_Test_Studienmodul Blindtext		5.00	B	22.00
2004 / 001	001077SMPHY490	RE9_Test_Studienmodul Blindtext Blindtext		5.50	A	22.00
<b>HAUPTFACH GESAMT</b>						<b>66.00</b>
<b>NEBENFACH</b>						
2004 / 001	001077SMPHY470	RE9_Test_Studienmodul Blindtext Studienmodul		5.00	FX	5.00
2004 / 002	001077SMPHY480	RE9_Test_Studienmodul Blindtext Blindtext	*	4.50	B	8.00
<b>NEBENFACH GESAMT</b>						<b>13.00</b>
<b>NICHT ANGERECHNET</b>						
2004 / 001	001077SMPHY470	RE9_Test_Studienmodul Blindtext Studienmodul		5.00	B	5.00
<b>NICHT ANGERECHNET GESAMT</b>						<b>5.00</b>
<b>NICHT BESTANDEN</b>						
2004 / 001	001077SMPHY470	RE9_Test_Studienmodul Blindtext Studienmodul		6.00	FX	0.00
2004 / 002	001077SMPHY480	RE9_Test_Studienmodul Blindtext Studienmodul		4.00	A	5.00
2004 / 001	001077SMPHY422	RE9_Test_Studienmodul Blindtext	*	4.00	B	5.00
2004 / 001	001077SMPHY422	RE9_Test_Studienmodul Blindtext Blindtext		5.50	A	1.00
2004 / 001	001077SMPHY422	RE9_Test_Studienmodul Blindtext Studienmodul		5.00	A	1.00



# SAP-CM im Betrieb

 Universität Zürich	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich UZH
	<b>Balz Duste</b>
	geboren am 1. Oktober 1960 wird der folgende Titel verliehen
	<b>Master of Science UZH</b>
	in Chemie
	Hauptfach Chemie –5.9– Nebenfach Spezielle Informatik für Naturwissenschaften (SPIN) –4.8–  Gewichtete Gesamtnote –5.7–



# Zukunft

- Elektronischer Studierendenausweis
- Masterzulassung  
Entwicklung der Systemunterstützung zur Masterzulassung
- Archivierung (Kapazitätserweiterung)
- Fehlversuchs-Controlling
- Graduierungsprozess (Degree Audit)
- „Ständige“ Systemoptimierung



# Fazit

- SAP-CM an der Universität Zürich
  - Ein anspruchsvolles Projekt
  - Ein anspruchsvolles Arbeitsinstrument
  - Ein unverzichtbares Arbeitsinstrument

